Xallas

Barranco del Xallas,Rio Jallas,Barranco del Rio Xallas,Rio Xallas,O caduiro do Ézaro

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:52:26	**Update:** 2023-11-06 07:58:45	**Druck:** 2025-12-05 07:12:02

Land: España / Spain **Region:** Galicia **Subregion:** provincia de La Coruña / Provincia da Coruna **Ort:** Ezaro

Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 III	**Gesamtzeit:** 2h40
Zustiegszeit: 5min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 160m	**Ausstiegshöhe:** 10m	**Höhendifferenz:** 150m
Canyonstrecke: 1000m	**Höchste Abseilstelle:** 40m	**Anzahl Abseiler:** 7
Transport: Auto möglich	**Gestein:** granite	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südwest	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.6 (2)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:
Staudamm (Betreiber informieren),

Ausrüstung:
Seile: 2x45m

Charakteristik:
Wander-, Schwimm- und Abseilcanyon unterhalb eines Stausees

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Santiago de Compostela auf der C543 nach Noia (37 km), weiter nordwärts immer am Meer entlang auf der C550 über Muros und Carnota nach Ezaro (insges. 114 km). Direkt vor Ezaro geht es auf einer Brücke über den Rio Xallas. Direkt nach der Brücke rechts ab und am Fluß entlang zum Central Hidroelectrica (ca. 1,5 km). Hier das (erste) Auto abstellen. Mit dem zweiten - oder zu Fuß in ca. 60 Min. - vor Erreichen des Central H. li. (nordwärts) auf der Teerstraße in Serpentinen steil hinauf zum Aussichtspunkt und von da weiter in nordöstlicher Richtung zum Staudamm (Presa de Santa Uxia). Von hier kann man noch in südwestlicher Richtung hinunterfahren bis zum Fluß (spätestens hier das zweite Fahrzeug abstellen).

Zustieg:
Vom zweiten Fahrzeug einige Meter flussabwärts, bis zum ersten langen Gumpen. Hier Einstieg.

Tour:
7 Abseiler. Zur Einstimmung sollte man sich vom Central Hidroelectrica den Schlusswasserfall Cascada de Ézaro (50 m hoch) ansehen, wenn aus dem Stausee - meist um die Mittagszeit für etwa 30 Min. - Wasser abgelassen wird und aus dem 16 m tiefen Gumpen eine bis zu 40 m hohe Wolke aus Wasserstaub emporsteigt.Ein Anruf bei der Central Hidroelectrica vor Ort (Tel.: 981 712 703) könnte erfolglos sein, aber bei der Zentrale (Tel.: 981 706 700) gibt man bereitwillig Auskunft, ab wann man in den Xallas einsteigen kann (bei uns ab -'despues' 15:00 Uhr). Der Abstieg wird nach einer Lauf- und Schwimmstrecke bis zur erneuten Restwasserableitung in der Abfolge tiefer Gumpen in glattem Granitgestein zunehmend attraktiver bis zum Ausblick auf das nahe Meer oben am Schlusswasserfall, der sich etwa bei der Hälfte angenehm auf einem Absatz brechen lässt. Vor dem Schlusswasserfall kann man rechts aussteigen.
Inzwischen scheint ein konstanter Wasserdurchsatz zu sein. Deshalb auf gefährliche Rückläufe achten. Der letzte Abseiler in den großen Gumpen erfolgt zwischen 2 Wasserrinnen außerhalb des Strahls.

Rückweg:
Nach der letzten langen Abseilstelle rechts hinaus zum Central Hidroelectrica.

Koordinaten:
Canyon Start 42.9140 -9.1081
Canyon Ende 42.9126 -9.1188
Parkplatz Zustieg 42.9169 -9.1048
Parkplatz Ausstieg 42.9128 -9.1213

Begehungen:

2024-07-12 | System User | | | | Normal | Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Xallas Très belle descente, ensoleillée, avec une vue imprenable sur l'océan. Difficile de savoir quel est censé être le "débit correct", mais il semblerait que le niveau d'eau ait été "normal" pendant notre descente. Il est extrêmement important d'appeler, la veille ou le matin même de la descente, le numéro du barrage indiqué dans la fiche descriptive pour connaître les horaires des éventuels lâchers d'eau (les personnes au bout du fil répondent volontiers ; à noter qu'en cas de lâcher d'eau "normal", l'eau met apparemment 3h à arriver à la cascade finale, mais il faut se faire confirmer cette information). Il n'empêche qu'il y avait beaucoup d'eau, suffisamment pour former des mouvements en pied de cascade et pour rendre les "lèvres" des cascades difficilement franchissables à gué, ce qui pouvait rendre certaines transitions RG-RD assez complexes. Nous avons shunté le premier rappel (équipé RD) en desescaladant RG, puis tout descendu RG jusqu'à la grande cascade finale, que nous avons descendu en utilisant la ligne centrale (fractionnée). (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21645/observations.html)

2023-03-09 | System User | ★★★½ | | | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/21645

2023-03-09 | System User | ★★★ | | | | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/XallasCanyon.html